



ruth cohn
institute for **TCI**
international

The art of leading

RCI-NEWS

RCI-international

Nr. 2/2022

Liebe Mitglieder und Freund_innen des Ruth Cohn Institute for TCI - international,

mit dieser neuen Ausgabe unserer RCI News begrüßen wir Euch/Sie ganz herzlich und senden sonnige Grüße aus der Geschäftsstelle in Berlin.

Seit unserem letzten Newsletter haben sich die weltweiten Ereignisse überschlagen, niemand hätte gedacht, dass es es zu einem Krieg kommt, wie wir ihn jetzt erleben müssen – mit all dem, was noch daraus folgt. Und auch die Pandemie ist noch nicht vorbei... Der Globe ist zutiefst erschüttert.

Es ist spannend und erhellend, in diesen Zeiten die Bücher von Ruth C. Cohn zu lesen. Sie sind aktueller denn je und man könnte seitenweise daraus zitieren. Vor allem im Buch „Es geht ums Anteilnehmen“ gibt es viele Sätze, die helfen, sich aus Fassungslosigkeit und Erstarrung zu lösen und das beizutragen, was man leisten kann, ohne sich selbst aus dem Blick zu verlieren.

Wir hoffen und wünschen Euch/Ihnen, dass Ihr/Sie alle einen Weg findet/finden, mit den verstörenden Nachrichten aus der ganzen Welt umzugehen; dass Ihr/Sie Halt und auch Ablenkung mit der Familie, mit Freunden und/oder Seminar-Teilnehmer_innen findet/finden; dass Ihr/Sie trotz allem entspannte und schöne Momente in diesem Frühjahr erlebt. Die Sonne und das Aufblühen der Natur tragen sicherlich ihren Teil dazu bei.



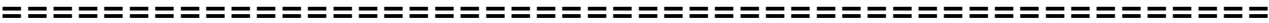
*Herzlich Willkommen in der
Geschäftsstelle des RCI international
in Berlin. Credit: Kathrin Giogoli*

Herzliche Grüße aus der Geschäftsstelle
Kathrin Giogoli und Jasmin Lütz

=====

THEMEN

- 1. Zum Tod von Claus D. Stahl – Nachruf von Arnulf Greimel
- 2. Internationales Austauschentreffen IAT – abgesagt – RCI DL
- 3. Erinnerung: Mitgliederversammlung (IMV), 26.–28. Mai 2022, online
- 4. Beitrag und Resonanz zum TZI-Web-Seminar – RCI RW
- 5. Neu gegründete Peergruppe freut sich über weitere Wegbegleiter_innen
- 6. Peergruppe im Nord-Osten freut sich auch über weitere Mitglieder
- 7. Workshop mit Matthias Scharer: Vielheit couragiert leben – RCI LX lädt ein
- 8. Wir gratulieren...
- 9. Die neue Ausgabe der TZI Fachzeitschrift 1/2022 ist erschienen
- 10. Aktuelle Infos aus der Geschäftsstelle
- 11. Veranstaltungskalender 2022
- 12. Call For Papers & Erscheinungsdatum RCI-NEWS 3/2022



1. Zum Tod von Claus D. Stahl – Nachruf von Arnulf Greimel

Nachgetragene Gedanken zu einem besonderen Menschen

Öffentlichkeit war seine Sache nicht. Ob er sich gewünscht hätte, dass wir uns jetzt, da er aus dem Leben gegangen ist, an ihn erinnern und ihn würdigen, das ist offen. Claus D. Stahl gehörte zum Urgestein der TZI, in Württemberg allemal. Er hat vor Jahren bei und mit Ruth C. Cohn TZI gelernt, auf seine Weise TZI gelehrt, und weiterentwickelt. Lange Jahre war er an der Fachhochschule für Sozialwesen in Esslingen Professor für Psychologie und als TZI-Graduierter in unserer Region aktiv.

Die Gründung von WILL-International und WILL-Württemberg, den Vorläufern des RCI in den 80er Jahren, war auch sein Werk. Er leitete ein breites Spektrum ungezählter Kurse, viele davon mit seiner Frau Christina. In Württemberg war er zusammen mit ihr von Beginn an in den Gremien engagiert, er hat vielen TZI-Einsteiger*innen in Eintrittskolloquien und persönlichen Beratungsgesprächen sein überzeugendes und sehr persönliches Bild von TZI vermittelt. Dies geschah im Tun und ohne große Worte, aber immer mit eindrücklichen Gedanken und „treffenden“ Sätzen, die bewegten: intellektuell wie emotional. Claus war zusammen mit Christina ein Menschenfänger für die TZI. Lange Jahre bildeten beide das Zentrum einer lebendigen Region. Viele von uns Graduierten-Kolleg*innen hat er begleitet, alle konnten auf seine Unterstützung zählen und viel von ihm lernen. In internationalen Gremien hat Claus die Region in seiner Zeit überzeugend und eigenwillig vertreten.

Aus seinem fulminanten Engagement für TZI, für die Region und für viele Menschen hier bei uns im Süden hat er nie ein Thema gemacht. In seinen Persönlichkeits- und Methodenkursen erreichte er die Menschen, vermittelte und gab wichtige Anstöße. Mit seinen Imaginations-Workshops eröffnete er uns spannende Zugänge zu unserem Unbewussten. Dabei trat Claus nie als „Autorität“ auf. Sehr eindrücklich war für mich seine zurückhaltende, stets aufmerksame Präsenz. Teilnehmer oder Co-Leiter hatten bei ihm Gestaltungsräume, spürten zugleich Erwartung und Zutrauen. Er begegnete uns in einer sehr klaren, humorvollen und freundschaftlichen Art. Claus verband fachliche Professionalität mit einem sicheren Gefühl für Personen und Prozesse. Er verkörperte konstruktive, wertschätzende Konfrontation, die selten Abwehr, oft tiefe Nachdenklichkeit bewirkte. Mit seiner Empathie, mit seinem treffenden Blick für das Wesentliche war er *nahbare Autorität*, in seiner sehr menschlichen, leise ironischen, herzlichen Art. Dass ich ihm begegnet bin, ist mir überaus wichtig und wertvoll.

Mit keinem Menschen habe ich in den gemeinsamen TZI-Jahren so viel Spaß gehabt wie mit Claus: Nach getaner Kurs-Arbeit am Abend zusammensitzen, sich Ideen und Formulierungen spitzfindig zuzuwerfen, über eine theoretische Frage einen lustvollen Dialog zu führen, das hatte Qualität, war pure Lebensfreude, wunderbar!

Als Claus sich aus dem Lehrbetrieb in den Schwarzwald zurückzog, um sich der Beratungsarbeit, der astrologischen Psychologie und seiner publizistischen Tätigkeit zu widmen, gab es viele, die sein lebenskluger Rat, sein aufmerksames Verständnis und die liebevolle Gastfreundschaft im Hause Stahl zu ihm hinter die sieben Berge lockte. Seine letzten Jahre waren dann nicht leicht. Er musste bitter erleben, wie sich seine Fähigkeiten krankheitsbedingt immer weiter einschränkten. Anfang März ist Claus D. Stahl in Gaggenau mit 88 Jahren gestorben.

Arnulf Greimel

2. Internationales Austauschtreffen IAT – abgesagt

Alles anders - Alle anders? Veränderungen mutig leben!

Ja, es ist wirklich anders gekommen, als wir das gedacht hatten: Das IAT 2022 in Freiburg hat nicht stattgefunden. Es gab viele Anmeldungen – aber nicht genug, um das Austauschtreffen auch finanziell gesichert durchführen zu können. Deshalb haben wir, der Vorstand des RCI Dreyeckland, Anfang März entschieden, das IAT abzusagen.

Wir haben diese Entscheidung nicht leichtfertig getroffen – gerade in diesen aufwühlenden und sorgenvollen Zeiten, in denen das Thema des IAT „Alles anders – Alle anders“ auf ganz neue Art aktuell geworden ist. Ihr könnt vielleicht erahnen, wieviel Engagement und Herzblut wir in die Vorbereitung gesteckt haben. Wir sind uns einig, dass wir dankbar sind für die wunderbare Zusammenarbeit im Vorbereitungsteam, für die inspirierenden Gespräche mit vielen Beteiligten und die guten Begegnungen in diesen Vorbereitungsmonaten.

Wir sind auch dankbar für die vielen verständnisvollen, bedauernden und gleichzeitig aufmunternden Rückmeldungen, die wir bekommen haben von Menschen, die sich engagiert haben oder teilnehmen wollten.

In der Region Dreyeckland haben wir in der Mitgliederversammlung gemeinsam auf den Prozess geschaut. Das IAT hat zwei Jahre lang großen Raum in unserer Region eingenommen. Jetzt schauen wir in die Zukunft. Hier sind zwei Stimmen aus der Abschlussrunde der MV, die unsere Perspektive aufzeigen:

„Es ist wichtig, jetzt unseren Fokus wieder mehr auf uns in der Region zu richten.“
– und – „Es ist wichtig, uns als Region weiterhin für die Internationalität im RCI zu engagieren.“

[Vorstand RCI Dreyeckland](#)

3. Erinnerung: Inter. Mitgliederversammlung (IMV), 26.-28. Mai 2022

Der Vorstand hat beschlossen, auch die diesjährige Mitgliederversammlung wieder **online** durchzuführen.

Die IMV findet statt von **Do, 26.05., 15.00 Uhr – Sa, 28.05., 13.00 Uhr.**

Die Einladung und Informationen zum Ablauf wurde bereits versendet.
Bitte meldet euch für die IMV noch **bis spätestens 20. Mai 2022** an.

Wir bitten alle, die planen Anträge zu stellen, diese ebenfalls in den kommenden Tagen an den Vorstand <https://www.ruth-cohn-institute.org/vorstand.html> oder an die Geschäftsstelle office@ruth-cohn-institute.org zu schicken.

Herzliche Grüße vom Vorstand RCI-international

4. Beitrag und Resonanz zum TZI-Web-Seminar – RCI RW

Web-Seminar zum Beschnuppern der TZI fand ermutigende Resonanz

„Wie können wir Neugier auf TZI wecken, zu einem ersten Erleben einladen und so Lust auf mehr machen?“ Idee und Schwung zu einem Web-Seminar entstanden im virtuellen Stammtisch des RCI Rheinland-Westfalen.

Im Herbst 2021 war der Prototyp fertig: Eine Präsentation mit prägnanten Bildern, Impulsen für Gespräche und Struktur.

So könnte das Web-Seminar in zwei Zeitstunden gelingen.

Es gelang und die Resonanz der 17 Teilnehmenden im Oktober 2021 war mehr als ermutigend. „Informativ, erhellend, wertschätzend und engagiert“ sind einige Stichworte aus der Abschlussrunde.

Also machten wir weiter. Per Mitglieder-rundmail „Weiterleiten ausdrücklich erwünscht!“ und über www.tzi-forum.com wurde die Ausschreibung verbreitet.

Und das geschah: 16 Teilnehmende hatten wir am 10.02.2022. Eine interessante Mischung: Menschen ohne oder mit wenig TZI-Kenntnissen, solche, die wieder an TZI anknüpfen wollten und – was uns besonders gefreut hat – Mitglieder aus anderen Regionalvereinen. Sie waren dabei mit der Frage „Wie könnten wir das Format nutzen?“ um dies in ihren Vorständen zu diskutieren.



Das Web-Seminar „TZI beschnuppern, sich orientieren und informieren“ hat sich zum zweiten Mal als gute Möglichkeit erwiesen, TZI niedrigschwellig erlebbar zu machen. Dies, und dass unser Projekt im RCI Kreise zieht, freut uns sehr.

So geht es weiter:

Wir streben einen Pool von Moderator_innen an, die jeweils zu zweit ein Web-Seminar betreuen.

Für Organisation und Absprachen nutzen wir das www.tzi-forum.com.

Das Angebot wird zunehmend überregionaler und jeweils eine RCI-Region bewirbt es schwerpunktmäßig. Wir sind gespannt, wie sich „unser“ Projekt für das RCI insgesamt entwickelt.

Mit vielen Grüßen in die RCI-Welt

Dorit Keese, Karin Gante und Steffi Adam-Bott (Team der Moderatorinnen)
und Sabine Jongmanns (Vorstand RCI RW)



Themenzentrierte Interaktion*

Die TZI beschnuppern
sich orientieren und informieren

Bilder: RCI und www.pixabay.com

5. Neu gegründete Peergruppe freut sich über weitere Wegbegleiter_innen

Unsere neu gegründete Peergruppe sucht noch Wegbegleiter_innen **zwischen Ravensburg, Offenburg und Düsseldorf.**

Wer gern weitere Informationen haben möchte, melde sich bitte bei Martina Fach-Overhoff: supervision.mfo@t-online.de oder Mobil: +49 (0)172/2440009

6. Peergruppe im Nord-Osten freut sich über weitere Mitglieder!

Beim Online-KWS im Januar 2022 konnten Personen aus unterschiedlichen Regionen unkompliziert teilnehmen. Für die Peergruppen-Phase war der Wunsch nach Treffen in Präsenz allerdings groß, sodass mehrere regionale Peergruppen im Entstehen sind - eine davon sind wir, mit bislang vier Teilnehmerinnen, wohnhaft in Hamburg, Berlin und Leipzig.

Wir freuen uns über Kontaktaufnahme von Interessierten und die Chance, weitere TZIler_innen in unserer Region kennenzulernen und dann idealerweise zu acht oder neunt gemeinsam unsere Peergruppe zu starten.

Spielst du mit dem Gedanken, die TZI-Diplomausbildung zu beginnen? Oder bist du vielleicht bereits in deiner Diplomausbildung, aber hast die passende Peergruppe noch nicht gefunden? Hast du Lust und die Möglichkeit, an Treffen in Präsenz, schwerpunktmäßig in Berlin teilzunehmen?

Wir sind selbstverständlich auch offen für deine Bedürfnisse, Ideen und Wünsche.

Melde dich gerne bei alenathiem@gmail.com und wir verabreden ein gemeinsames Online-Kennenlernen.

Wir freuen uns auch, wenn du unser Gesuch in deinen Netzwerken teilst.

Herzliche Grüße

Christine, Kathrin, Antonia und Alena



credit: pixabay geralt

7. Workshop mit Matthias Scharer: Vielheit couragiert leben

Der Regionalverband Luxemburg lädt ein

Do, 23. Juni 2022, 19:00 – 21:30 Uhr

Ruth C. Cohn - eine Therapeutin gegen totalitäres Denken

Vortrag von Matthias Scharer

Fr, 24. Juni 2022, 10:00 – 19:00 Uhr

Vielheit couragiert leben mit Ruth C. Cohn als Weggefährtin

Workshop mit Matthias Scharer und Bernd Steinmetz

Wir freuen uns außerordentlich, Matthias Scharer als Gast in unserer Region begrüßen zu dürfen.

Angst vor der Zukunft, Sorge um nationale und religiöse Identität, Dämonisierung von Fremden, ... fördern ein „Schwarz-Weiß-Denken“, das die Gesellschaft spaltet und in totalitäre Muster hineinführt. Der Krieg in der Ukraine zeigt in welche Sackgassen sich autoritäre Führer verrennen können.

Die deutsch-jüdische Therapeutin Ruth C. Cohn (1912–2010) setzt vor dem Hintergrund ihres Schicksals als Migrantin, die vor den Tyrannen des Nationalsozialismus fliehen musste, diesen Ängsten und Irrwegen eine alles und alle verbindende Lebenskunst entgegen.

Doch: Wie kann Vielheit/Vielfalt konkret unter den Bedingungen des aktuellen Globes couragiert gelebt werden? Diese und weitere Fragen wollen wir gemeinsam erforschen.

Veranstaltungsort: Herz-Jesu-Kirche, Friedrich-Wilhelm-Straße, 54290 Trier

Kosten: Vortrag+Workshop 70€; ausschließliche Teilnahme am Vortrag 20€

Anmeldungen bis 15. Mai 2022 über:

<https://www.tci-living-learning.org/angebotsplattform/marktplatz/2022/vielheit-couragiert-leben-mit-ruth-cohn-als-weggefahrtin>

8. Wir gratulieren

Wir möchten allen Mitgliedern nachträglich gratulieren, die im März und April Geburtstag hatten! Besondere Glückwünsche zum runden Geburtstag gibt es von Ulrike Rietz für Marga Müller-Mehring und Karin Fritzsche. Alles Gute und passen Sie auf sich auf! 🎁 🌸

Liebe Karin Fritzsche und liebe Marga Müller-Mehring,

es ist mir ein Herzensanliegen, euch als meinen ältesten TZI- und RCI-Freundinnen in diesem öffentlichen Rahmen ganz besonders zu euren Jubiläums -Geburtstagen in 2022 zu gratulieren.



Happy Birthday. Credit: jlü

Du, *liebe Karin*, bist vor 80 Jahren im April geboren und du, *liebe Marga*, wirst am 26. Juni 90 Jahre alt.

Seit den siebziger Jahren seid Ihr in unterschiedlicher Weise mit TZI und damals WILL-Rheinland-Westfalen in WILL-Europa verbunden.

Du, liebe Marga, bist der Region treu geblieben. Ich kenne kein Gremium in unserem Verein, kaum eine Aufgabe, in der du nicht bis heute mitgestaltet und mitgewirkt hast. Zu unzähligen ‚Regionalen Lehrkollegiums- Konferenzen‘ hast du uns in dein gastfreundliches Haus in Ratingen bei Düsseldorf eingeladen. Deine besondere Aufmerksamkeit und Zuwendung galt und gilt bis heute als ehemals engagierte Gymnasiallehrerin der TZI in der Schule. 1975 haben wir miteinander die ‚Didaktikgruppe‘ für die Arbeit in der Schule gegründet. Bis zur Überführung in die RCI-Fachgruppe ‚TZI in der Schule‘ Ende der neunziger Jahre hast du diese Arbeit in besonderer Weise großzügig gefördert und mit vorangebracht – und so ist es auch noch heute! Dank deinem Engagement und deiner Expertise im *Pädagogischen Rollenspiel* –gemeinsam mit Jan Tillmann – haben ganze TZI-Ausbildungsgenerationen lebendiges Lehren und Lernen in ihren Schulalltag gebracht.

Legendär auch die Intervisionswochen unserer Gruppe in deinem Ferienhaus in Südfrankreich unter deinem strengen Regiment mit strikter Aufgabenteilung in anspruchsvolle inhaltliche Arbeit und lustvolles Freizeit-Genießen. Oder auch über Jahrzehnte die Karnevalswochenenden in St Pantaleon, Köln, in denen engagierte Lehreraus – und Fortbildner_innen aus Fortbildungs-Instituten aller Bundesländer zu uns kamen, um über TZI-Didaktik zu forschen und Erfahrungen auszutauschen.

Als Stichworte zu deiner Person fallen mir ein:
Rheinisches Temperament, Kämpferin für deine Überzeugungen (koste es, was es wolle?!), Kölsches Mädchen und Frohnatur, Durchhaltevermögen in Verantwortung für die gemeinsame Sache...

Bis heute bist du engagiert dabei, an der ILK 2021 in Erfurt hast du kürzlich noch als ‚Spirit holder‘ im Soziokratischen Modell als ältestes Mitglied im großen Plenum den Prozess gespiegelt.

Wie selbstverständlich bist du inzwischen vertraut mit technischen Medien, die es dir ermöglichen, an Zoom-Konferenzen, online-Trainings, virtuellen Stammtischen usw. teilzunehmen...

Liebe Marga, wenn es dich nicht gäbe, müssten wir dich erfinden!

Du, liebe Karin, hast dich nach unseren Anfängen in *WILL-Rheinland-Westfalen*, u.a. als Leiterin der ‚*Organisations-Kommission*‘ und Mitgestalterin des *Internationalen Austauschworkshops* in Düsseldorf in den 80er Jahren nach Süden hin orientiert, hast dort *WILL Süd-West* mitgegründet und warst darin seit Jahren aktiv bis hin zur Fusion mit *WILL Mitte* zu *RCI-Rhein-Main-Lahn* in allen möglichen Funktionen und Gremien. 3 Grundausbildungen bis zum Zertifikat hast du mit mir dort auf den Weg gebracht und dank deiner vielseitigen Zusatzqualifikationen – nicht zuletzt mit einer Weiterentwicklung des Pädagogischen Rollenspiels – vorbildhaft gelehrt und erleben lassen, was die TZI mit Lebendigem Lehren und Lernen leisten kann.

Als ehemalige Gymnasiallehrerin galt dein Interesse besonders der Ausbildung von Lehrenden. Deshalb hast auch du *die Fachgruppe Schule* mitbegründet und hältst sie bis heute mit am Laufen.

In den 90er Jahren als *Delegierte der Nationenvertretung* auf dem OE-Weg von WILL-International zum *Ruth-Cohn-Institute -for TCI International/RCI* war dir der *Gedanke der Internationalität* ein besonderes Anliegen, das du über viele Jahre in den *Internationalen Mitgliederversammlungen/IMV* konsequent vertreten hast.

Innerhalb unseres internationalen Ausbildungssystems bist du seit Jahren mit Herz, Sachkompetenz und sozio-kultureller Umsicht eine stabile Konstante im Graduierungsausschuss, insbesondere für unsere indischen Graduand_innen auf ihrem Weg zur Graduierung.

Als Mitglied des ‚*Teaching Staff for RCI India*‘ gebührt dir eine außerordentliche Anerkennung für dein Engagement im Aufbau der TZI-Ausbildung und der Umsetzung ihres Konzepts in Indien.

Viele Wochen über 12 Jahre hinweg hast du von 2006 – 2018 mit dem europäischen Teil des *Teaching Staff* und mit den indischen Kolleg_innen so zielstrebig in Kerala, in Tamil Nadu und in Mumbai gearbeitet, dass es dort inzwischen 7 Graduierte gibt, RCI India zunehmend selbständig geworden ist und die TZI-Ausbildung seit 2021 in eigene Hände genommen hat.

Mit Zufriedenheit und Dank können wir uns mit dir an den Früchten deiner Arbeit freuen.

Ulrike Rietz, Neustadt, Ostern 2022

9. Die neue Ausgabe der TZI Fachzeitschrift 1/2022 ist erschienen

Das Redaktionsteam hat wieder ganze Arbeit geleistet und nun ist sie da, die neue Ausgabe der TZI-Fachzeitschrift! Sie erscheint zweimal pro Jahr und alle Mitglieder erhalten sie kostenfrei. Die aktuelle Ausgabe 1/2022 wurde bereits versendet. Wer weitere Exemplare benötigt, kann diese gerne bei uns in der Geschäftsstelle bestellen.

Auf MyDrive liegen die einzelnen Artikel und die komplette Ausgabe als Download bereit. Falls Ihnen die Zugangsdaten nicht mehr vorliegen, erhalten Sie diese per E-Mail: office@ruth-cohn-institute.org

Thema der Ausgabe 1/2022: „Wenn Sie dabei sind, arbeiten wir besser“ – TZI in Organisationen



Credit: Kathrin Giogoli

10. Aktuelle Infos aus der Geschäftsstelle

Wir haben unsere Sprechzeiten für Euch/Sie geändert:

Ab 3. Mai 2022 erreicht Ihr/erreichen Sie uns Dienstag – Freitag von 10 Uhr – 15 Uhr.

Seit der Pandemie arbeiten wir teilweise im Homeoffice. Falls wir nicht direkt zu erreichen sind, kann das daran liegen, dass wir in einem anderen Gespräch oder in einem Online-Meeting sind, dass wir gerade kurz nicht am Platz sind oder dass die telefonische Weiterleitung nicht so funktioniert, wie sie soll.

Uns kann gerne jederzeit eine Nachricht auf dem AB hinterlassen werden oder noch besser, schreibt uns/schreiben Sie eine E-Mail und wir melden uns so schnell wie möglich zurück: office@ruth-cohn-institute.org.



Credit: pixabay alexas

Und: Wir sind in der Geschäftsstelle weiter fleißig dabei, neben unseren täglichen Aufgaben, unseren Verein RCI international und die Arbeit mit TZI einem breiteren Publikum vorzustellen. Dafür sind wir seit Anfang des Jahres in den sozialen Medien unterwegs.

Wir bemühen uns, regelmäßig Neuigkeiten, Eindrücke und Geschehnisse auf unseren Profilen (Facebook, Instagram, LinkedIn und Xing) zu posten. Der erste Content findet bereits Befürworter - Danke an alle, die uns bisher folgen und unsere Beiträge liken, teilen oder kommentieren – das ist toll und verhilft zu größerer Reichweite.

Unsere Community soll aber noch größer werden und weiter wachsen. Dafür benötigen wir Ihre/Eure Unterstützung. Alle, die in den sozialen Medien unterwegs sind, können hier gerne mal vorbeischauen und die Seiten abonnieren und kommentieren:

Facebook: <https://www.facebook.com/RuthCohnInstitute>
Instagram: <https://www.instagram.com/ruthcohninstitute/?hl=de>
LinkedIn: https://de.linkedin.com/company/ruthcohninstitute?trk=public_profile_top-card-current-company
Xing: <https://www.xing.com/pages/ruth-cohn-institute-for-tci-international>

Wir bitten um Verständnis, dass wir hier keine Werbung für Seminare, Workshops oder Kurse machen. Wir möchten vielmehr das vermitteln, was das RCI und seine Mitgliedsvereine betrifft. Deshalb schickt uns gerne Neuerscheinungen, Buch-Tipps zum Thema, oder vielleicht gibt es einen Bericht, Artikel über Ruth C. Cohn/TZI, der unbedingt gelesen werden sollte und mehr Aufmerksamkeit verdient. Wir nehmen auch gerne Termine entgegen, wenn zum Beispiel in eurer/Ihrer Region ein Schnupperseminar „Was ist TZI“ stattfindet. Wir freuen uns auch über Bilder und Fotomaterial.

Bitte schickt/schicken Sie alle Infos und Material an office@ruth-cohn-institute.org

Vielen Dank!

11. Veranstaltungskalender

Termine 2022

26. - 28. Mai 2022

Internationale Mitgliederversammlung - ONLINE

20. – 22. Oktober 2022

Ruth C. Cohn (1912-2010) - Leben und Wirken einer couragierten Frau
Internationales Symposium zur Öffnung ihres Nachlasses in Berlin.

Die Plätze sind leider sehr begrenzt – derzeit führen wir eine Warteliste und suchen nach einer Lösung, das Symposium für mehr Menschen zugänglich zu machen. Bei Interesse melden Sie sich bitte in der Geschäftsstelle: office@ruth-cohn-institute.org

12. Call For Papers & Erscheinungsdatum RCI-NEWS 3/2022

Für die nächste Ausgabe der RCI-NEWS 3/2022 freuen wir uns wie immer über Zusendungen, vor allem auch über Termine, Veranstaltungen und Versammlungen in den Mitgliedsvereinen.

Deadline für die Einsendung der Beiträge ist der **18.08.2022**.

Bitte beachten Sie bei der Zusendung der Beiträge:

- maximal 1.500 Zeichen, inkl. Leerzeichen, im Microsoft Word-Format, Schrift Verdana 11
- in Muttersprache **und bitte auf Englisch** verfassen
- Abbildungen nur als jpg-Dateien

Die RCI-NEWS 3/2022 erscheinen am **26. August 2022**



Herzlichen Dank und alles Gute!

Pünktlich zu den RCI-News 2/2022 hat unsere Büroblume eine Blüte bekommen. Credit: Kathrin Giogoli

=====